

Allgemeine Geschäfts- und Teilnahmebedingungen für Seminare, Workshops und Vorträge

§ 1 Geltungsbereich – Vertragsgegenstand

- (1) Die folgenden Allgemeinen Geschäfts- und Teilnahmebedingungen (im folgenden AGB) regeln das Vertragsverhältnis zwischen der CIRCLE-webart GmbH (im folgenden Verwender) und dem/der Seminarteilnehmer/in (im folgenden Kunde).
- (2) Ein Vertrag zwischen dem Verwender und dem Kunden kommt nur mit solchen Kunden zustande, die nicht Verbraucher sind.
- (3) Diese AGB gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen des Kunden erkennt der Verwender nicht an, es sei denn, der Verwender hat dies, individuell und schriftlich mit dem Kunden vereinbart.

§ 2 Vertragsschluss – Zahlung

- (1) Die vom Verwender angebotenen Seminare, Workshops oder Vorträge auf der Homepage des Verwenders oder anderen Werbeträgern stellen noch kein Angebot seitens des Verwenders dar, sondern eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots in Form der Anmeldung durch den Kunden. Anmeldungen können ausschließlich per Brief, Telefax oder E-Mail erfolgen.
- (2) Die Absendung der Anmeldung durch den Kunden stellt ein Angebot dar, welches der Verwender in Form einer Anmeldebestätigung innerhalb von zwei Werktagen annehmen kann. Sollte seitens des Verwenders innerhalb von zwei Werktagen keine Reaktion auf das Angebot des Kunden erfolgen, gilt dieses als abgelehnt.
- (3) Mit Zustellung der Anmeldebestätigung durch den Verwender kommt der Vertrag zwischen dem Kunden und der CIRCLE-webart GmbH, Bruchmühlener Straße 8 32289 Rödinghausen, USt-IdNr.: DE310143314, HRB 15319 zustande.
Im Anschluss an die Veranstaltung erhält der Kunde eine Rechnung, die innerhalb von vierzehn Tagen nach Zugang per Banküberweisung zu zahlen ist.
- (4) Im Falle telefonischer Auskünfte, sind diese grundsätzlich unverbindlich, es sei denn, sie wurden durch den Verwender per Brief, Telefax oder E-Mail bestätigt.

§ 3 Stornierung und Umbuchung durch den Kunden

- (1) Der Kunde kann bis eine Woche vor der Veranstaltung kostenfrei stornieren. Sollten zu dem Zeitpunkt schon etwaige Gebühren gezahlt worden sein, werden diese selbstverständlich erstattet. Für die Erstattung wird dasselbe Zahlungsmittel verwendet, welches bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt wurde.

- (2) Unbeschadet dessen kann der Kunde jederzeit eine/n Ersatzteilnehmer/in benennen, der/die an seiner Stelle an dem Seminar teilnimmt. Eine solche Umbuchung ist ebenfalls und zu jeder Zeit kostenfrei möglich.
- (3) Bei nicht erscheinen oder zu später Absage, berechnet der Verwender dem Kunden in diesem Falle die kompletten Veranstaltungsgebühr gemäß der Buchung.
- (4) Stornierungen und Umbuchungen bedürfen der Textform und müssen per E-Mail, Brief oder Telefax erfolgen.

§ 4 Absage von Seminaren durch den Verwender

- (1) Der Verwender behält sich vor, Seminare, Workshops und/oder Vorträge bis spätestens 14 Tage vor dem Veranstaltungstag abzusagen, sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden.
- (2) Desweiteren ist eine Absage durch den Verwender jederzeit möglich bei Ausfall eines Dozenten, Hotelschließung oder höherer Gewalt.
- (3) Sollte es einmal dazu kommen, dass der Verwender eine Veranstaltung absagen muss, werden bereits gezahlte Gebühren selbstverständlich erstattet.

§ 5 Urheberrecht

- (1) Zu Beginn eines jeden Seminars, Workshops oder Vortrags gibt der Verwender ein Skript heraus. Jedes dieser Skripte ist urheberrechtlich geschützt.
- (2) Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Verwenders, bzw. des jeweiligen Autors und/oder Erstellers.

§ 6 Datenschutz

Die Sicherheit der Daten der Kunden ist dem Verwender ein besonderes Anliegen.

Es werden seitens des Verwenders selbstverständlich nur solche Daten erhoben und gespeichert, die für die Erfüllung vertraglicher Ansprüche notwendig sind.

In keinem Fall werden Daten an Dritte weiter gegeben.

Der Kunde kann die Datenschutzerklärung des Verwenders unter folgendem Link jederzeit abrufen:

[\(Link zur Datenschutzerklärung\)](#)

§ 7 Haftung

- (1) Der Verwender haftet nach den gesetzlichen Vorschriften für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Eine Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen, soweit diese nicht Schäden aus der Verletzung des Lebens, Körpers oder Gesundheit betreffen oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz berührt sind.
- (2) Desweiteren geht der Verwender bei der Erstellung der Skripte und den Inhalten der Seminare, Workshops und Vorträge mit großer Sorgfalt vor. Allerdings kann keine Fehlerfreiheit garantiert werden. Daher haftet der Verwender nicht für fachliche oder drucktechnische Fehler. Infolgedessen haftet der Verwender ebenfalls nicht für die Korrektheit, Aktualität und Vollständigkeit der Veranstaltungshinweise und –unterlagen oder für deren Folgen.
- (3) Die oben genannten Haftungsausschlüsse gelten ebenfalls für die Erfüllungsgehilfen des Verwenders.

§ 8 Teilnahmebescheinigung

Nach erfolgreicher Teilnahme des Seminars, die der Kunde durch eine Unterschrift nachweisen muss, stellt der Verwender eine individuelle Teilnahmebescheinigung aus.

§ 9 Rechtswahl - Gerichtsstand

- (1) Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) Für den Fall, dass der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder in einem anderen EU-Mitgliedsstaat hat, ist ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus diesen AGB und/oder Lieferverträgen der Geschäftssitz des Verwenders:

Matthias Prumbaum
CIRCLE-webart GmbH
Bruchmühlener Straße 8
32289 Rödinghausen

Mit freundlichen Grüßen



Matthias Prumbaum
Inhaber & Geschäftsführer